

war, ist auf Grund königlicher Verordnung italienisches Staatsbürgertum geworden. Das Finanzministerium wird demnach davon Bericht erstatten.

Vormittag in der französischen Kammer.

Paris, 20. Oktober. Die heutige Kammerung begann mit einer Rede über die soziale Frage...

General-Verbindungs-Heimreise.

Paris, 20. Oktober. General-Verbindung, der ehemalige Generalissimo des amerikanischen Heeres, hat Paris verlassen...

Militärputsch in Pissabon.

Pissabon, 20. Oktober. Gavas. Eine erfolgreiche militärische Bewegung, die sich ohne Blutvergießen vollzogen...

Amerikas Schaden durch den Taubboockrieg.

Washington, 20. Oktober. Die amerikanischen Sachverständigen haben die Gesamthöhe des amerikanischen Schiffahrt durch den deutschen Taubboockrieg zugefügten Schadens auf 78 Millionen Dollars festgesetzt.

Sächsische Nachrichten.

Mitteilungen über örtliche Vorkommnisse sind uns stets willkommen. Zuschriften sind an die Schriftleitung unserer Zeitung, ohne Dinzufügung eines Namens, zu richten.

Verfälschung in der Landespolizeiverwaltung.

Wie bereits bekannt, hat der derzeitige Chef der Landespolizeiverwaltung, General Reinhardt, um seine Entlassung nachgesucht...

Kultusminister Fleißner sprach am Mittwoch in einer öffentlichen Versammlung in Cotta im Schusterhaus über das Thema Reaktion und Republik und sagte nach einem Bericht der Telegraphenagentur unter anderem, die Rechtssozialisten seien daran schuld gewesen, daß die Arbeiterklasse nicht die vollen Früchte der Revolution ernten konnte.

Ein evangelischer Bischof für Sachsen? Bekanntlich hat Sachsen kürzlich in dem Bischof Dr. Schreiber einen katholischen Bischof mit der Bezeichnung Bischof zu Meißen erhalten...

Erfreulicher Rückgang der Erwerbslosen. Im Bezirke der Amtshauptmannschaft Dresden-Kernstadt, einschließlich der Stadt Adelsberg, ist die Zahl der Erwerbslosen in den letzten Monaten stark herabgegangen.

Die 11. Evang.-luth. Landessynode trat am Donnerstag vormittag im Ständehaus zu Dresden zur 23. Sitzung zusammen. Sie hat in dieser Sitzung eine bedeutungsvolle Aufgabe vor sich, indem sie die neue Kirchenverfassung zu beraten und zu verabschieden hat.

General-Verbindung hat in dieser Sitzung eine bedeutungsvolle Aufgabe vor sich, indem sie die neue Kirchenverfassung zu beraten und zu verabschieden hat. Der Vorsitzende des Landeskonföderationsrats Dr. Dibelius begründete die Anregung des Landeskonföderationsrats den 29. September 1921 als Bittbesuch zu feiern.

überwiesen. Nach Erledigung einiger kleiner Punkte war die heutige Tagesordnung erschöpft. Eine sich sofort anschließende vertrauliche Sitzung soll sich mit der Tagesordnung der nächsten Sitzung beschäftigen, welche am Freitag stattfindet.

Das Wahlrecht der unehelichen Mütter bei Elternratswahlen. Die Frage, ob auch die uneheliche Mutter das gesetzliche Recht besitzt, bei den Elternratswahlen mitzuwählen, hatte in der Schulausschuss-Sitzung in Großenhain zu einer Auseinandersetzung zwischen den sozialdemokratischen Vertretern und dem Vorsitzenden des Schulausschusses geführt.

Dresden.

Als Wahlkommissar für die am 13. November 1918 stattfindenden Stadtverordnetenwahlen ist vom Rat zu Dresden Herr Stadtrat Reichardt und als sein Stellvertreter Herr Stadtrat Dr. Redder ernannt worden.

Die Stadtvorordneten tagten am Donnerstag unter der Leitung des Vizepräsidenten Schmidt. Als erster Punkt stand die Wahl des dritten Bürgermeisters auf der Tagesordnung, sowie die Befragung einer besetzten Stadtratsstelle, die am 1. April 1922 durch den Uebertritt des Stadtrates Dr. Kör-

Gebt für Oppau!

ner in den Ruhestand frei wird. Vom Vorstand und Wahlaußschuß wird Stadtvorordnetenvorsteher Köpcke zum dritten Bürgermeister und Direktor Dr. Albrecht zum besetzten Stadtrat vorgeschlagen.

Seine Freunde seien der Ansicht, sagte er u. a., daß der Vorkonkurs der Eltern Rat zu Dresden wird durch den Antrag des Stadtvorordnetenvorsteher Köpcke zum dritten Bürgermeister und Direktor Dr. Albrecht zum besetzten Stadtrat vorgeschlagen.

Der Entwurf verbietet das Aufstellen und Umhergehen zum Zwecke des Heilbetriebs von Verkaufsartikeln aller Art (ausgenommen Preberzeugnisse) auf einer Reihe Straßen und Plätze, auf allen Fußbahnen usw. und bewilligt auf verschiedenen Straßen bis auf weiteres gegen Willkür feste Plätze.

Ein Dringlichkeitsantrag des St.-R. Wente ersucht den Rat, 1. bei den bevorstehenden Stadtverordnetenwahlen getrennte Wahllisten für Männer und Frauen aufzustellen und 2. dem Kollegium eine Vorlage herüber zu geben, wonach die Stadt Dresden den Parteien und Gruppen, die Listen zur Stadtvorordneteneinreichung, eine Entschädigung für jeden abgegebenen Stimmzettel in Höhe von 25 Pfg. als Beitrag für die Wahlkosten gewährt soll.

Sozialdemokratischer Fackelzug zum 9. November. Während die Sozialdemokratie bisher die Veranstaltung von Fackelzügen als ein hervorragendes Attribut nationaler Feiern stets mit ihrer besonderen Kritik beehrte, greifen die Dresdner Sozialdemokraten jetzt selbst zu diesem Mittel und veranstalten am Abend des 9. November im Anschluß an eine Revolutionsfeier im Städtischen Ausstellungspalast einen Fackelzug, der sich von der Ausstellung nach dem Wiener Platz und durch die Prager Straße bis zum Altmarkt bewegen soll.

Mehrvorteilung. In der Stadt Dresden und den beiden Dresdner Amtshauptmannschaften werden am 1. November auf Reichardt 24 und 25 zusammen 700 Gramm amerikanisches Weizenmehl für 5,25 Mk. verteilt.

Das Landeswohnungsamt hat mehrfach darauf hingewiesen, daß Aufwendungen eines Steuerpflichtigen für die Neubeschaffung von Kleinwohnungen, die in den Jahren 1920 bis 1923 baulich beendet sind, nach § 59 des Einkommensteuergesetzes vom steuerbaren Einkommen in Abzug gebracht werden können.

Personendampferverkehr. Die Sächsische Bahnschiffahrts-Gesellschaft wird bis auf weiteres täglich außer den planmäßigen Radrien einen Dampfer mittags 10 Uhr ab Dresden nach allen Stationen bis Rastatt verkehren lassen.

Dresdner Werbeschau. Am 23. Oktober, mittags 11 Uhr eröffnet die Dresdner Werbeschau für alle Gebiete der Reklame (im Gebäude der Kunstausstellung Lennebergstraße) ihre Pforten.

Auf zur Pressefirma! Nunmehr sind die seit Wochen im Gange befindlichen Vorbereitungsarbeiten beendet und dem Einzug der Gäste in den Städtischen Ausstellungspalast am Sonnabend kann entgegengehen werden.

Charme Angehörige des Inf.-Reg. 351. Von dem Gedanken besetzt, die im Felde in schweren und trohen Stunden geschlossene Freundschaft für die Zukunft zu erhalten, haben sich in Dresden und Chemnitz diese ehemalige Angehörige des Inf.-Regts. 351 zu Vereinigungen zusammengeschlossen.

Sonnabendbesuch in der Kreuzkirche. Nachmittags 6 Uhr. Worte von Felix Bendelsohn-Vartholz. 1. Sonate für Orgel Nr. 1 in F-moll, Werk 65. 2. Telemann für Chor mit Orgel (1828 für die Berliner Singakademie komponiert).

Autodiebstahl. Am Donnerstag, den 20. Oktober, nachmittags, ist von der Kreuzstraße weg ein schwebiger Personenkraftwagen mit der Erkennungsnummer II 447 gestohlen worden.

Ein Mord- und Selbstmordversuch ereignet hier selbst am Donnerstag nachmittags großes Aufsehen. Der hier, Litzmannstraße 9, wohnhafte Schußfabrikant Pampel wurde in den Nachmittagsstunden nach einem angeblich vorausgegangenem Streit von dem bei ihm beschäftigten Arbeiter Schubert erschossen.

Ein Mord- und Selbstmordversuch ereignet hier selbst am Donnerstag nachmittags großes Aufsehen. Der hier, Litzmannstraße 9, wohnhafte Schußfabrikant Pampel wurde in den Nachmittagsstunden nach einem angeblich vorausgegangenem Streit von dem bei ihm beschäftigten Arbeiter Schubert erschossen.

OTTO WILH. STEIN GARTENGESTALTUNG DRESDEN-LOSCHWITZ PILLNITZER STR. 20 TELEFON: LOSCHWITZ NR. 69